

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	14.02.2012	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	20.03.2012	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	29.03.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes für das Wirtschaftsjahr 2012

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss des ISB und der Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Bielefeld wie folgt zu beschließen:

- **Der Wirtschaftsplan 2012 des Immobilienservicebetriebes (ISB) wird beschlossen.**
- **Der vorzeitigen Gewinnabführung in Höhe von 1 Mio. € im Jahre 2012 wird zugestimmt.**
- **Der Aufnahme von Kassenkrediten bis zu einer Höhe von 25 Mio. € wird zugestimmt.**

Begründung:

Der Erfolgsplan 2012 des ISB sieht Erträge in Höhe von 115.604.885 € und Aufwendungen in Höhe von 114.604.885 € vor. Daraus ergibt sich ein geplanter Jahresgewinn in Höhe von 1.000.000 €, der vorzeitig an den NKF-Haushalt abgeführt werden soll.

Die Umsatzerlöse des ISB werden im Wesentlichen durch Erlöse für Objekte erzielt, die von Mietern im hoheitlichen Bereich genutzt werden. Die Ansätze der Mietenkalkulation für den hoheitlichen Bereich für das Wirtschaftsjahr 2012 wurden mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen abgestimmt.

Die entsprechenden Plandaten für Mieterlöse in den Wirtschaftsjahren 2013 - 2015 sind zu gegebener Zeit mit dem städtischen Haushalt abzustimmen. Insoweit kommt es im Zeitraum 2013 - 2015 zu Anpassungen.

Es werden Grundstücksverkäufe mit einem Gesamtvolumen von rd. 5.500.000 Mio. € angestrebt, davon ist 1.000.000 € als Ertrag im Erfolgsplan angesetzt.

...

Das Budget für Personalkosten beträgt im Wirtschaftsjahr 2012 insgesamt 25.922.000 €. Aufgrund geänderter handelsrechtlicher Vorschriften sind die bis zum Jahre 2011 noch in dieser Position ausgewiesenen Zinsaufwände für langfristige Pensionsrückstellungen unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Zif. 15 c) auszuweisen. Unter Einbeziehung der dort ausgewiesenen Zinsen in Höhe von 1.344.000 € ergibt sich eine leichte Erhöhung des Personalaufwandes um 0,76 %. Die Anzahl der Stellen hat sich gegenüber dem Jahr 2011 um 2,2 Stellen verringert. Die Stellenübersicht weist für das Jahr 2012 insgesamt 559,1 Stellen aus.

Der Beitrag des ISB zur Haushaltskonsolidierung im Jahre 2012 ist mit 1.500.000 € veranschlagt.

Den geplanten Investitionen im Vermögensplan in Höhe von 33.781.000 € stehen Zuschüsse in Höhe von 21.244.000 € gegenüber. Die Zuschüsse zu den Baumaßnahmen sind mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen im Einzelnen abgestimmt.

Der Vermögensplan kann unter Aufnahme eines Kredites in Höhe von 18.550.000 Mio. € sowie Veräußerungsgeschäften zu Buchwerten in Höhe von 4.500.000 € ausgeglichen werden. Die Tilgungsleistungen im Jahre 2012 belaufen sich auf 23.510.000 €. Soweit sich kurzfristige Liquiditätsengpässe ergeben, werden diese durch Kassenkredite abgedeckt. Diese werden ein Volumen von 25.000.000 € nicht übersteigen.

Alle mit dem NKF-Haushalt korrespondierenden und abgestimmten Ansätze stehen unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des Haushaltes durch den Rat der Stadt.

Wegen weiterer Ausführungen wird auf die Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2012 verwiesen.

Beigeordneter

Moss

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.